

Sportservice Lorinser: Kalender 2010 „A world apart“

AUFGABE

Konzeption und Produktion des Lorinser-Kalenders 2010. Das Format beträgt ca. DIN A1 und umfasst mit Intro- und Outro-Seiten 15 Seiten. Der Lorinser-Kalender 2010 sollte, trotz reduziertem Budget, die Kalender aus den Vorjahren kreativ und optisch toppen. Das Ziel, des weltweit erscheinenden Lorinser-Kalenders, bestand darin, die veredelten Lorinser-Fahrzeuge wieder gekonnt in Szene zu setzen. Die 12 Motive sollten einzeln für sich extravagant und spannend umgesetzt werden – eine Chronologie, in der ein Thema für mehrere Fahrzeuge adaptiert werden würde, war nicht gewünscht.



Oben: Motiv Januar, Unten: Motiv Juni



Motiv Dezember

HERAUSFORDERUNG

Aufgrund des limitierten Budgets war bei einigen Motiven an eine Fotoproduktion nicht zu denken. Um dem hohen Anspruch an Kreativität und Design gerecht zu werden, musste Khalil . Resch hier neue Wege gehen.

LÖSUNG

Der Kunde verfügte vor Produktionsbeginn bei diesen Motiven bereits über einzelne Aufnahmen seiner Fahrzeuge, die eigentlich "nur" noch in eine passende Szenerie einretuschiert werden mussten – so die Idee. Der Weg war demnach klar – das Problem



Kunde:

Sportservice Lorinser

Projekt:

Kalender 2010 „A world apart“

Zeitraum:

3 Monate

Projektteam:

5 Personen

war nur, wo bekommt man Bildszenen (Hintergrundmotive) her, die produktionstechnisch DIN A1-reproduzierbar sind? Die Lösung schien in den weltweiten Bilddatenbank zu finden zu sein.

Hier tauchte jedoch bereits das nächste Problem auf. Hatte man ein spannendes Motiv gefunden, so stimmte die Perspektive (Horizontlinie) nicht, d.h. ein Fahrzeug konnte nicht realistisch einretuschiert werden.

Passte die Perspektive, war das Motiv entweder langweilig und unspektakulär oder einfach von seiner Datenmenge zu gering um auf DIN A1 produziert werden zu können. Ferner galt es zu berücksichtigen, dass die Bildkosten limitiert waren – d.h. die Agentur konnte nicht jedes Bild erwerben, weil es einfach zu teuer war.



Motiv September

Khalil.Resch screente ca. 8.500 Bilder in den weltweiten Datenbanken um schließlich aus einzelnen Bildelementen, die Szenerie und Motive zusammensetzen, die dem kreativen Anspruch gerecht wurden. Zum Teil bestand nun eine Hintergrundszenerie aus bis zu 8 Bildern. Innerhalb von 2 Monaten wurden so über 60 Motive entworfen, die zur Präsentation an den Kunden weitergeleitet wurden.

Neben Schatten/Licht/Spiegelungen und Farbanpassungen wurden die Fahrzeugmodelle nun realitätsgetreu in die modellierte Szenerie eingefügt. Noch einmal arbeiteten 2 Grafik-Designer über einen Monat an der finalen Retusche, aus der letztendlich die entsprechenden Motive ausgewählt wurden.



Motiv Mai

Technische Parameter: Pro Bild wurden ca. 120 einzelne Photoshop-Ebenen eingesetzt. Die Bildgröße pro Bild betrug durchschnittlich ca. 2,5 GB, insgesamt wurde eine Datenmenge von ca. 30 GB bearbeitet. Um diese Bilddaten überhaupt bearbeiten zu können, arbeitet Khalil . Resch seit jeher mit neuester Rechner-Performance, was sich in der Realisierung und Rechendauer dieses Projektes auch wieder für den Kunden bezahlt gemacht hat.

Khalil . Resch konnte mit dem eingesetzten Budget das Ziel des Kunden termingerecht mehr als erreichen. Das Ergebnis kann sich sicher sehen lassen. Bestellt werden kann dieser Kalender übrigens direkt unter www.lorinser.com

ENTSTEHUNG EINES KALENDERMOTIVS

MOTIV 1



+ MOTIV 2



+ MOTIV 3

